

KONZEPT

Rad fahren liegt im Trend. Im Fokus der Verkehrsplanung und -forschung stehen dabei häufig die Großstädte. Dabei kommt dem Radverkehr auch in kleinen und mittleren Städten sowie allgemein im ländlichen Raum eine hohe Bedeutung, sowohl für die Alltagsmobilität als auch für den Tourismus, zu.

Städte und Gemeinden stehen vor der Herausforderung, wie vorhandene Potenziale so genutzt werden können, dass das Fahrrad insbesondere auf kurzen Wegen eine attraktive und sichere Alternative zum Auto wird. Die touristische Förderung des Radverkehrs kann hierbei wertvolle Synergien liefern und einen erheblichen wirtschaftlichen Mehrwert schaffen, wie viele Regionen beweisen.

Ziel dieser Seminarreihe ist es, praxisnah wirkungsvolles Handwerkszeug und Argumente für die Radverkehrsförderung in Klein- und Mittelstädten sowie Landkreisen zu vermitteln.

Als Einstieg werden Grundlagen zum Mobilitätsverhalten im ländlichen Raum vermittelt. Eine Studie der TU Berlin liefert wertvolle Hinweise, die die Entscheidungsfindung bei der Suche nach wirkungsvollen Maßnahmen unterstützen können. Im Anschluss erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Überblick über bewährte Instrumente und Maßnahmen, wie touristischer und Alltagsradverkehr gemeinsam geplant werden können. Ein wichtiger Akteur der Radverkehrsförderung im ländlichen Raum kann der Landkreis sein. Ihm kommt besonders als Moderator und Kommunikator Bedeutung zu. Das Praxisbeispiel des Landkreises Göppingen zeigt Möglichkeiten, aber auch Grenzen der Radverkehrsförderung auf Landkreisebene auf. Abgerundet wird die Veranstaltung mit der juristischen Betrachtung der Verkehrssicherungspflicht und relevanten Besonderheiten im ländlichen Raum, z. B. auf Wirtschaftswegen.

Das Seminar bietet zudem viel Zeit für den Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Radverkehr fördern in Klein-, Mittelstädten und Landkreisen

Impulse für Alltagsmobilität und Tourismus

🕒	PROGRAMM
09:30	Begrüßung und Einführung <i>Deutsches Institut für Urbanistik, Fahrradakademie</i>
09:45	Mobilität im ländlichen Raum – Nutzeranforderungen, Chancen und Grenzen des Radverkehrs > Dr. Melanie Herget <i>Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel (InnoZ) GmbH, Berlin</i>
10:45	Kaffeepause
11:00	Erfolgreiche Radverkehrsplanung im ländlichen Raum – Touristischen und Alltagsradverkehr gemeinsam planen > Dr. Ralf Kaulen <i>Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen (SVK), Aachen / München</i>
12:00	Mittagspause
13:00	Die Rolle der Landkreise bei der Radverkehrsförderung – das Konzept des Landkreises Göppingen > Thorsten Rösch <i>Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur, Landkreis Göppingen</i>
14:00	Arbeit in Kleingruppen zu den Themen des Tages
15:00	Kaffeepause
15:30	Verkehrssicherungspflichten beim Radverkehr – Besonderheiten im ländlichen Raum > Ass. iur. Armin Braun <i>GVV-Kommunalversicherung Köln</i>
16:30	Verabschiedung/Ende der Veranstaltung <i>Deutsches Institut für Urbanistik, Fahrradakademie</i>

INFORMATIONEN

Die Fahrradakademie bietet praxisnahe Fort- und Weiterbildung im Bereich Radverkehr und richtet sich schwerpunktmäßig an kommunale Akteure in Städten, Gemeinden und Landkreisen aller Größenordnungen. Zielgruppen darüber hinaus sind Landesbehörden, Tourismusgesellschaften und -verbände, Planungsbüros und die Polizei.

Die Fahrradakademie wird durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur gefördert und durch den Deutschen Städtetag, den Deutschen Landkreistag sowie den Deutschen Städte- und Gemeindebund unterstützt.

Alle Veranstaltungen der Fahrradakademie werden in Zusammenarbeit mit erfahrenen Referentinnen und Referenten aus der kommunalen Praxis und der Forschung durchgeführt.

Das vollständige Jahresprogramm 2014/15 der Fahrradakademie ist im Internet verfügbar unter:
www.fahrradakademie.de

Weitere Informationen rund um das Themenfeld Radverkehr, eine umfassende Literaturliste, Praxisbeispiele sowie aktuelle Termine und Nachrichten finden Sie im offiziellen Portal des Nationalen Radverkehrsplans unter:

www.nationaler-radverkehrsplan.de

